



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND
UND SPORT
PRESSESTELLE



Bitte beachten Sie die Sperrfrist: 23.04.2010, 16 Uhr
PRESSEMITTEILUNG
Nr. 58/2010

23. April 2010

 Ingenieurkammer und Kultusministerium gratulieren Gewinnern des länderübergreifenden Schülerwettbewerbs "Gut durchDACHt"

"Gut durchDACHt" zeigt der Nachwuchs, was er kann

Baden-Württembergs Schulen an der Spitze

Bei dem länderübergreifenden Wettbewerb "Gut durchDACHt" der Länderingenieurkammern haben baden-württembergische Schüler mit ihren Ingenieurbauwerkmodellen überzeugt. "Das hervorragende Abschneiden von Baden-Württemberg stellt einmal mehr das hohe Engagement unserer Schulen unter Beweis. Ich gratuliere den Schülern aus Bretten und Backnang herzlich", sagte Kultusministerin Marion Schick.

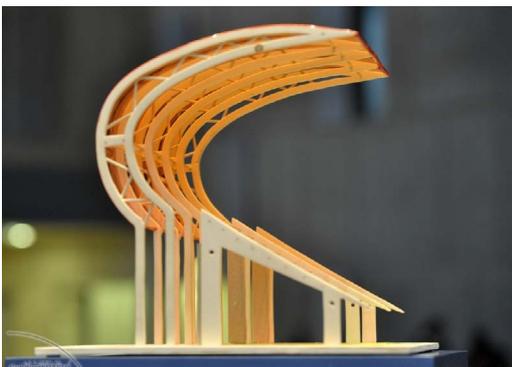
Mit dem Modell "Orange C" gewannen Marius Hollosi, Kevin Kühner und Yannik Weber aus der Klasse 12 der Beruflichen Schule Bretten in der Alterskategorie II (ab Klasse 9). In der Alterskategorie I (bis Klasse 8) erreichten Daniel Buchholz, Lukas Osswald, Jakob Pelster und Michael Vössner, Schüler der achten Klasse des Max-Born-Gymnasiums in Backnang, mit ihrem Modell "Tectum" den zweiten Platz. Die Preisverleihung fand heute (23. April) in der Frankfurter Commerzbank-Arena statt.

Kultusministerium BW, Schlossplatz 4, 70173 Stuttgart, Telefon (0711) 279 - 25 20, Fax (0711) 279 - 25 50
E-Mail: pressestelle@km.kv.bwl.de, Internet: <http://www.km-bw.de>

Ingenieurkammer BW, Zellerstr. 26, 70180 Stuttgart, Telefon: (0711) 649 71-41, Fax (0711) 649 71-29
E-Mail: buehler@ingkbw.de, Internet: <http://www.ingkbw.de>

Kreatives Denken bei Jugendlichen zu fördern und sie spielerisch für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern, ist ein Anliegen der Ingenieurkammer und des Kultusministeriums Baden-Württemberg. Der von den Ingenieurkammern Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Sachsen-Anhalt ausgelobte Schülerwettbewerb „Gut durchDACHt“ soll Jugendliche frühzeitig für das Berufsbild des Ingenieurs begeistern. Schirmherrin des Wettbewerbs ist Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan. Aufgabe des diesjährigen Wettbewerbs war es, ein maßstabsgetreues Modell für eine Stadionüberdachung zu entwerfen und zu bauen. Als Baumaterialien waren dafür ausschließlich Papier, Holz, Folie, Textilien, Kleber, Schnur und Stecknadeln zugelassen. 2 826 Schülerinnen und Schüler aus insgesamt 329 Schulen der fünf Bundesländer beteiligten sich mit 1 046 Modellen. "Gut durchDACHt" ist ein hervorragendes Beispiel, wie Schülerinnen und Schüler für technische Berufe motiviert werden können. Der Wettbewerb ist sehr praxisnah und damit ein wichtiger Brückenschlag zwischen Wirtschaft und Schule", sagte Schick.

Rainer Wulle, Präsident der Ingenieurkammer Baden-Württemberg, sprach von einem überwältigenden Erfolg und war beeindruckt von dem Ansturm an Interesse durch Baden-Württembergs Schulen. "Wir mussten aufgrund der hohen Teilnehmerzahl sogar zusätzliche Räumlichkeiten anmieten, um die 723 Modelle, die allein in Baden-Württemberg eingereicht wurden, aufnehmen zu können", so Rainer Wulle.



Das Gesamtsiegermodell „Orange C“ beeindruckte die Expertenjury. Erbauer: Marius Hollosi, Kevin Kühner, Yannik Weber, Klasse 12, Berufliche Schulen Bretten Foto: IngKBW



Platz 2 in der Alterskategorie I (bis Klasse 8): "Tectum". Erbauer: Daniel Buchholz, Lukas Osswald, Jakob Pelster, Michael Vössner, Klasse 8, Max-Born-Gymnasium Backnang Foto: IngKBW

Weitere Informationen zum Schülerwettbewerb „Gut durchDACHt“ auf www.ingkbw.de und www.gutdurchdacht.ingenieure.de.